

Informationen zur Mitgliederversammlung 2024

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. am 25.04.2024 führte den Verein nach Wadersloh. Im Pfarrheim St. Margareta bereitete die Hospizgruppe Wadersloh den rund 50 angereisten Mitgliedern einen freundlichen Empfang im großen, hellen Saal.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Norbert Westerhoff, präsentierte Anne Maasch als stellvertretende Vorsitzende den Bericht des Vorstandes für das Jahr 2023. Zuerst wurde gemeinsam der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, der ehrenamtlich sowie beruflich engagierten Kolleg*innen mit einer Schweigeminute gedacht.



Anne Maasch konnte unter anderem von dem schönen Erfolg des Chorfestes „Leih‘ mir deine Stimme ...“ am 18. Juni 2023 auf der Wiese vor dem Hospizzentrum berichten. Zu dem Chorfest anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Hospizbewegung hatten sich in 9 Orten eigens für diesen Tag rund 200 Sänger*innen zusammengefunden und ein buntes, musikalisches Programm dargeboten. Das Abschlusslied kann unter folgendem Link

abgerufen werden: <https://youtu.be/-SSpM53ea-Q?si=tEB0BNEGnoHQgf6O>.

Der Bericht des Vorstandes wurde durch die Schatzmeisterin Sigrid Große Halbuer ergänzt, die die Zahlen des vergangenen Jahres erläuterte und um Genehmigung des Haushaltes für 2024 bat.

Die Kassenprüfer*innen stellten ihrerseits ihre Kassenprüfung vor und beantragten, nachdem sie dem Vorstand eine einwandfreie Buchhaltung bescheinigten, um Entlastung des Vorstandes. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Norbert Westerhoff stellte die in zwei Punkten neu gefasste Satzung, die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde, vor. Die Mitglieder stimmten den Veränderungen einstimmig zu.

Im Anschluss beschlossen die Mitglieder, ebenfalls einstimmig, den Verkauf der Eigentumswohnung „Am Stockpiper 1, Ahlen“.



Milena Ivens (Koordinatorin) und Dirk Wallrabe (Pflegedienstleiter) berichteten aus der ambulanten und stationären Hospizarbeit.

In den 11 Hospizgruppen haben im vergangenen Jahr insgesamt 29 abwechslungsreiche öffentliche Veranstaltungen stattgefunden. Sie reichten von (Benefiz-)Konzerten über Vorträge / Lesungen bis hin zu Kinofilmen.

Erstmals haben 2023 auch Letzte Hilfe Kurse stattgefunden. In 4 Orten hat der Kurs für interessierte Bürger*innen aus dem Kreisgebiet und dem Lippetal stattgefunden.

Neben 2 Einführungs- und Aufbaukursen fand erstmals wieder nach Corona ein Vorbereitungskurs „Begegnung mit trauernden Menschen“ statt. Der Kurs wurde neu konzipiert und fand für die 12 Teilnehmer*innen im Hospizzentrum und an einem Wochenende im Bergkloster Bestwig statt. Die Begegnung mit trauernden Menschen stand während des Kurses im Vordergrund. Viele der Teilnehmer*innen führen seit dem Ende des Kurses bereits Gespräche mit trauernden Menschen.



Aus dem Arbeitskreis Trauer ist das Konzept für offene Angebote für trauernde Menschen der Hospizbewegung erarbeitet worden. Gleichzeitig wurden die offenen Angebote für trauernde Menschen 2024 entwickelt (Flyer: [Trauerflyer 2024 web.pdf \(hospizbewegung-waf.com\)](https://www.hospizbewegung-waf.com/web.pdf)).

Neben den Kursen und öffentlichen Veranstaltungen haben 2023 auch zu verschiedenen Themen Arbeitskreise, Kinovormittage oder Fachvorträge stattgefunden.

Begleitet wurden 2023 insgesamt 106 Menschen von ehrenamtlichen Kolleg*innen der Hospizbewegung. Die Erstkontakte, die letztlich zu einer ehrenamtlichen Sterbebegleitung führten, wurden in einer hohen Zahl durch die Erkrankten selbst oder durch Angehörige gesucht (74%). Trauernde Menschen wurden 2023 in Einzelgesprächen, in dem Trauercafé in Oelde sowie bei den, in verschiedenen Orten des Kreises stattfindenden, Wanderungen für trauernden Menschen begleitet.

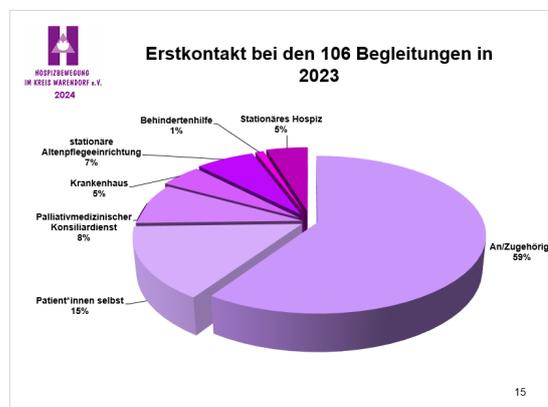


Abbildung 1 (größere Version s. S. 4)



**Zahlen für das stationäre Hospiz
vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023**

Aufnahmen	66 (davon 8 Gäste aus 2022)	
verstorben	55	
entlassen	5	
Gäste am 31.12.2023	6	
Verweildauer	durchschnittlich 39 Tage Aufenthalt zwischen 2 – 294 Tage	
Alter der Gäste	59 - 97 Jahre	20

Dirk Wallrabe berichtete im Anschluss aus dem stationären Hospiz. 2023 wurden 66 Gäste aufgenommen. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 39 Tagen. Insgesamt sind 55 Gäste verstorben und 5 Gäste aus dem stationären Hospiz wieder entlassen worden.

Abbildung 2 (größere Version s. S. 4)

Norbert Westerhoff stellte den aktuellen Stand der Umbauarbeiten im Obergeschoss im Hospizzentrum sowie dem Außengelände vor. Im Obergeschoss wurden viele der Wandschränke aus- bzw. umgebaut und in einem neuen Raum wieder aufgebaut. Aus dem Großteil der Badezimmer wurden die sanitären Installationen entfernt.



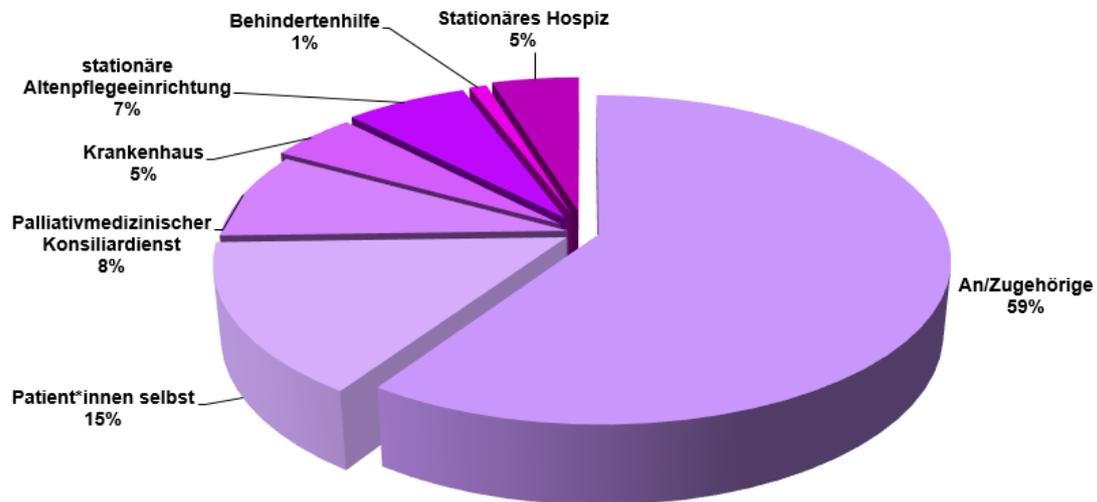
Außen (hinter den Parkplätzen) sind die Bäume gefällt und der Boden abgetragen worden. Die Sitzgelegenheit bei den Parkplätzen bleibt uns noch ca. bis Herbst erhalten.



Im letzten Punkt der Tagesordnung informierte Norbert Westerhoff die anwesenden Mitglieder, dass der Vorstand die Frage, wie viele stationäre Hospizplätze im Kreis Warendorf notwendig und angemessen seien, im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit untersuchen lassen möchte. Hintergrund der Fragestellung ist zum einen eine Anfrage seitens eines Mitglieds zu der Notwendigkeit eines stationären Hospizes im Norden des Kreises. Zum anderen plant die Hospizbewegung in einer zweiten Bauphase die Renovierung des stationären Hospizes mit der Möglichkeit, das Hospiz zukünftig um zwei Plätze erweitern zu können. Je nach den Ergebnissen einer wissenschaftlichen Untersuchung sei zu klären, ob das Hospiz erweitert wird oder der Verein oder ein anderer Träger ein weiteres stationäres Hospiz zukünftig im Kreis Warendorf errichtet.

Nach abschließenden Worten des Dankes an die Wadersloher Hospizgruppe für die Organisation der Veranstaltung wurde die gut zweistündige Versammlung durch den Vorsitzenden beendet. Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann von Mitgliedern im Hospizzentrum angefordert werden.

Erstkontakt bei den 106 Begleitungen in 2023



15

Abbildung 1

Zahlen für das stationäre Hospiz vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Aufnahmen	66 (davon 8 Gäste aus 2022)
verstorben	55
entlassen	5
Gäste am 31.12.2023	6
Verweildauer	durchschnittlich 39 Tage Aufenthalt zwischen 2 – 294 Tage
Alter der Gäste	59 - 97 Jahre

20

Abbildung 2